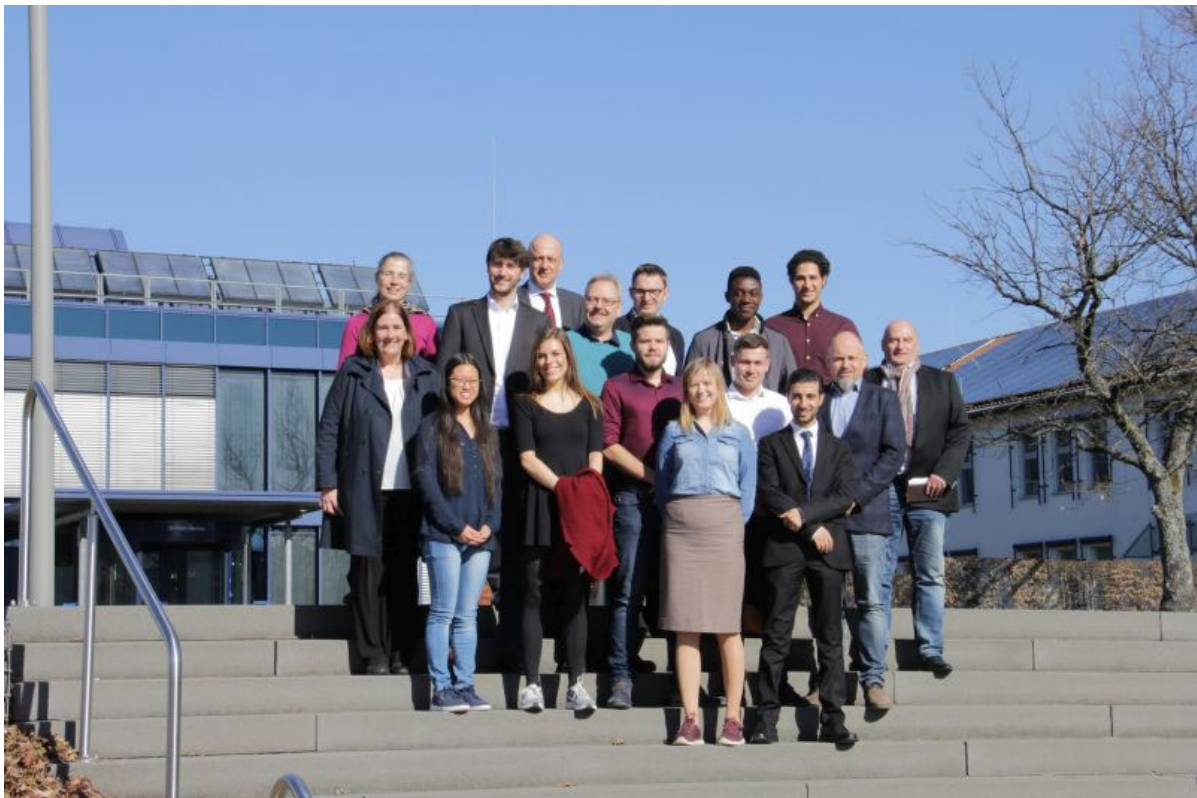


Bürkle Stiftung fördert Stipendien am Umwelt-Campus Birkenfeld



Bürkle Stiftung aus Kirn würdigt soziales und ökologisches Engagement in der Region – zehn Studierende erhalten für ein Jahr ein Stipendium mit 300€ monatlich.

Im November des vergangenen Jahres wurde bereits der Grundstein für eine Kooperation zwischen der Bürkle Stiftung und des Umwelt-Campus Birkenfeld gelegt. Die im Jahr 2007 von Anita Bürkle († 2010) gegründete „Dr. Wolfgang und Anita Bürkle Stiftung“ aus Kirn zeichnet sich durch die Förderung des Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitswesens, der bedrohten Natur und der Tierwelt, der Kunst und der Kultur sowie der Wohlfahrtspflege aus. Die Ziele der Stiftung in den Bereichen Erwachsenenbildung sowie der Förderung von Kindern, Jugendlichen und der Berufsausbildung decken sich mit der Kernaufgabe einer Hochschule.

Bestandteil der Kooperation ist neben der jährlichen Prämierung herausragender Abschlussarbeiten auch die Vergabe von Stipendien. Bis Ende 2018 konnten sich Studierende des Umwelt-Campus bewerben. Die Bürkle-Stiftung würdigt damit das soziale und ökologische Engagement der Studierenden in der Region. Kurz vor Start des Sommersemesters konnten jetzt zehn Studierende ausgewählt werden, die für das nächste Jahr mit 300€ pro Monat gefördert werden.

Die Mitglieder des Auswahlremiums, bestehend aus dem Geschäftsführer der Stiftung Jürgen Pickel und der stv. Vorsitzenden des Kuratoriums Gudrun Wiest sowie die Stipendienbeauftragte am Campus, Prof. Dr.-Ing. Susanne Hartard mit Unterstützung der Dekane und der Vizepräsidentin der Hochschule Trier Prof. Dr. Gisela Sparmann, luden die zukünftigen Stipendiaten zu einem ersten Treffen ein. Dieses und weitere Treffen, u. A. auch ein Besuch in der SIMONA AG, sollen der Vernetzung zwischen den Studierenden und der Stiftung dienen.

Gefördert wurden neben dem Engagement am Umwelt-Campus, z. B. die Mitwirkung im Buddy- bzw. Embassador-Programm zur Unterstützung und Förderung internationaler Studierender, die Arbeit in studentischen Gremien, die Initiierung von Workshops im Rahmen der Kinder-Uni, die Unterstützung des Schulprojektes S.U.N.- Schulen und Umwelt-Campus pro Nachhaltigkeit, auch das ehrenamtliche Engagement im Deutschen Roten Kreuz oder die Aktivitäten in regionalen Sportvereinen. Ebenso wurden Regionalentwicklungsprojekte mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald positiv in die Bewertung aufgenommen.

Das Bürkle-Stipendium wird mindestens für die nächsten vier Jahre vergeben. Eine Verlängerung der Kooperation steht bereits in Aussicht.

Fotograf: Jannik Scheer, Umwelt-Campus Birkenfeld